Geschrieben von: Thomas Hartwig
Mittwoch, 08. August 2012 um 14:52



Gestütschef Norbert Timm mit Schwalbenglanz

Plön. Eine Premiere feiert das Gestüt Hohenschmark in Grebin am 9. September: Auf der 1. Hofauktion werden rund 40 Pferde für Sport, Freizeit und Zucht angeboten.

Mit einer großen Hofauktion feiert das Gestüt Hohenschmark im holsteinischen Grebin (Plön) am 9. September eine Premiere. Rund 40 Pferde, vom Fohlen über erstklassige Zuchtpferde, exzellente Partner für Sport und Freizeit sowie Dressuraspiranten für höchste Ansprüche, stehen zum Verkauf.

Nicht nur bei den Freunden des Trakehner-Pferdes genießt das seit Anfang der 60er Jahre bestehende Gestüt einen erstklassigen Ruf. Gelegen in einem der schönsten Flecken der Holsteinischen Schweiz, wurden hier schon so legendäre Trakehner wie der Ausnahmehengst Garamond oder sein nicht minder berühmter Sohn Siegbert gezüchtet.

Norbert Timm, der seit rund zehn Jahren Inhaber des Gestütes ist, hat sich bei Sport- und Zuchtkundigen bereits einen Namen gemacht, der weit über Deutschlands Grenzen hinaus geht. In diesen wenigen Jahren ist das Gestüt nicht nur durch seine beeindruckende Nachzucht, sondern auch durch seine idealen Haltungs- und Aufzuchtbedingungen bekannt geworden.

Norbert Timm zur Motivation für die Premiere: „Wir haben uns in den ersten Jahren verstärkt um den Aufbau unserer eigenen Zuchtlinien und weniger um den Verkauf bemüht. Mit unserer ersten Hofauktion wollen wir einmal dieses neue Vermarktungsinstrument ausprobieren. Neben unseren eigenen Pferden bieten wir bei der Auktion auch einige ausgesuchte Nachkommen uns nahestehender Züchterkunden an. Auch bei zukünftigen Verkaufsveranstaltungen wollen wir unseren Kunden, die Hengste des Gestütes züchterisch eingesetzt haben, einen neuen Vermarktungsplatz bieten. Wir verstehen das als zusätzlichen und interessanten Service für unsere treuen Züchter.“

Neben Trakehnern kommen auch Holsteiner und Hannoveraner zum Verkauf. „Schwerpunkt der Kollektion ist das in Hohenschmark aufgezogene, behutsam angerittene, leichtrittige, schöne und bewegungsstarke Reitpferd für alle Disziplinen“, so Norbert Timm. „Ich glaube, hier kann jeder sein Traumpferd für Spitzensport, Freizeit oder Zucht finden und dabei ein Schnäppchen machen“, ist er sich sicher. „Natürlich bieten wir den Käufern bei Wunsch an, erworbene Jungpferde zur weiteren Aufzucht oder Ausbildung in unserem Gestüt auch

zukünftig zu belassen.“

Alle Pferde sind tierärztlich untersucht und können nach Absprache jederzeit besichtigt und ausprobiert werden. Am Samstag, den 8. September, erfolgt ab 15.00 Uhr eine Präsentation der Auktionspferde. Zusätzlich zeigen sich Deckhengste und einige ausgewählte Zuchtstuten des Gestütes. Am Sonntag, den 9. September, erfolgt ab 11.00 Uhr nochmals eine Präsentation der Verkaufspferde. Um 12.30 Uhr beginnt dann die Premiere der Hofauktion auf Gestüt Hohenschmark. Das Mindestgebot liegt bei 1.500 Euro.